



Fotos: Bernd Neuner

Alexander Marchner, Bernd Neuner

WING STUDIE 2014 und NEUES AN DER TU GRAZ mit PROF. ULRICH BAUER

32. Treffen der Wirtschaftsingenieure von Kärnten und Osttirol
13. November 2014, Hotel Sandwirth, Klagenfurt am Wörthersee

Nach unserer Social Media Veranstaltung im Jänner stand das heurige Jahr mit dem WING-Jubiläumskongress im Mai und dem aktuellen Event des Regionalkreises Kärnten ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens unseres Verbandes. Dementsprechend sollte sich unser Treffen einerseits mit den Karrierewegen und Kompetenzprofilen von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren und andererseits mit den Entwicklungen und Neuigkeiten der TU Graz beschäftigen. Besonders freut es uns, dass uns hierzu Prof. Ulrich Bauer die Ehre erwies und für die Gestaltung des Abends extra nach Klagenfurt anreiste. Ebenso aus Graz mitgereist sind Univ.-Doz. Bernd Zunk und Dipl.-Ing. Christoph Sadei, die beiden Autoren der WING-Studie 2014.

Als ersten Programmpunkt präsentierte Prof. Bauer den zahlreichen Teilnehmern die wichtigsten Ergebnisse aus der WING-Studie 2014, wobei dem stetig und rasant wachsenden Studienangebot an mittlerweile 5 Universitäten und 11 Fachhochschulen alleine in Österreich besonderes Interesse galt. Die ungebrochene Beliebtheit und auch die Nachfrage am Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsingenieur-Absolvent/innen las-

sen erwarten, dass sich der Ausbau des Studienangebotes voraussichtlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Mit den Besuchern diskutiert wurden dabei die Differenzierung zwischen Universitäten und Fachhochschulen ebenso wie die Struktur von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie deren Vergleichbarkeit mit dem ehemaligen Diplomstudium, was sicherlich auch an der bunten Mischung von Alt- und Jungabsolventen im Publikum lag. Beindruckt war man auch von der voranschreitenden Internationalisierung und den diesbezüglichen Aktivitäten des WING im Rahmen der Europäischen Netzwerke der Studierenden (ESTIEM) und der Lehrenden (EPIEM).

Der zweite Teil des Abends widmete sich den aktuellen Entwicklungen der TU Graz, zu denen Prof. Bauer in seiner Funktion als Vizerektor für Personal und Beteiligungen auf die Bestrebungen und Herausforderungen zur Schaffung und Sicherung qualifizierter Arbeitsplätze sowie zur Steigerung der F&E-Leistungen im Rahmen von Unternehmensbeteiligungen der TU Graz, die primär aus Spin-Offs und Start-ups bestehen, näher einging. Für die Teilnehmer besonders spannend waren dabei der Wettlauf um EU-För-

derprojekte, der hiermit verbundene Aufwand für Förderanträge und deren Erfolgsaussichten sowie das Fund-Raising generell. Von den Veränderungen des (F&E-)Umfeldes der TU Graz und dem internationalen Wettbewerb beeindruckt, bot das Thema noch ausreichend Gesprächsstoff...

...um unser Treffen bei Brötchen, Getränken und angeregten Diskussionen im Hotel Sandwirth ausklingen zu lassen.

Für das Gelingen der Veranstaltung danken wir im Namen des Regionalkreises an erster Stelle Herrn Prof. Bauer für seinen interessanten Vortrag und den persönlichen Austausch sehr herzlich. Aber auch allen Teilnehmern sei Danke für Ihr Kommen, Mitdiskutieren und Zeit zum Beisammensein gesagt.

